

Niederschrift

**über die Sitzung des Seniorenbeirates
am 21.11.2013**

um 10:30 Uhr bis 12:40 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Rita Jungesblut-Wagner

Mitglieder

Frau Inge Brenning

Herr Hans Gerd Göbert

Herr Georg Gregull

Frau Margot Halbach

Herr Hermann-Josef Hohn

Herr Dieter Janke

Herr Klaus Kootz

Herr Klaus Küster

Frau Ursel Pachner

Frau Erika Schmitz

Frau Regina Seewald

Herr Helmuth Tomscheit

Beratende Mitglieder

Herr Hanspeter Braun

Herr Eugen Hackländer

Frau Bibiana Martz

Herr Ernst Söhn

Herr Arno Voss

Herr Salvatore Zito

Stadtdirektor

Herr Burkhard Mast-Weisz

Schriftführerin

Frau Susann Kuwan

Gast

Herr Oliver Bredel, SANA-Klinikum

Herr Martin Klebe, Bundesagentur für Arbeit-

Frau Elke Rühl

Entschuldigt fehlen:

Beratende Mitglieder

Frau Erika Schmitz

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|-------------|---------|--|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 13.06.2013 und 15.09.2013 |
| 3 | | Sana Klinikum Remscheid - Patientenbefragung der AOK, Geschäftsführer Herr Bredel |
| 4 | | Bericht zur Umsetzung der Neuregelungen des Gesetzes zur Stärkung der Aus- und Weiterbildung in der Altenpflege
Agentur für Arbeit Solingen - Wuppertal |
| 5 | | Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 6.1 | 14/3420 | Managementprogramm 2011 - 2014, Bericht für das erste und zweite Quartal 2013 |
| 6.2 | 14/3641 | Managementprogramm 2011-2014, Bericht erstes bis drittes Quartal |
| 7 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 9 | | Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 10 | | Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 11 | 14/3426 | Barrierefreier Umbau der Haltestelle Ohler/Stadion |
| 12 | 14/3427 | Umbau der Haltestelle Hasenberger Weg |
| 13 | 14/3492 | Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin/Abberufung eines stellvertretenden Schriftführers |
| 14 | 14/3582 | Wahl zum Seniorenbeirat der Stadt Remscheid - Änderung des Wahlverfahrens |
| 15 | | Berichte aus den Gremien |
| 15.1 | | Bericht zur "Woche der älteren Generation" |
| 15.2 | | Bericht zum Regionalseminar der Landesseniorenvertretung - "Was sind (uns) die Alten wert?" |
| 15.3 | | Senioren sicherheitsberater |

- 15.4** Pflegekonferenz und Gesundheitskonferenz
- 15.5** Ausschuss für Kultur und Weiterbildung
- 15.6** Termin nächste Beiratssitzung

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Änderungen/Erweiterungen der Niederschrift sind nicht gewünscht.

Frau Jungesblut-Wagner teilt mit, dass der gewünschte Bericht der Heimaufsicht voraussichtlich in der Februar Sitzung des Beirates erfolgt.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 13.06.2013 und 15.09.2013

Änderungen/Erweiterungen der Niederschrift vom 13.06.2013 sowie vom 15.09.2013 sind nicht gewünscht.

3. Sana Klinikum Remscheid - Patientenbefragung der AOK, Geschäftsführer Herr Bredel

Herr Bredel stellt ausführlich die Patientenbefragung der AOK und GEK zur Beurteilung von Krankenhäusern vor und erläutert die Ergebnisse für Remscheid. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt. Im Anschluss beantwortet Herr Bredel Fragen der Beiratsmitglieder.

Der Seniorenbeirat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

4. Bericht zur Umsetzung der Neuregelungen des Gesetzes zur Stärkung der Aus- und Weiterbildung in der Altenpflege Agentur für Arbeit Solingen - Wuppertal

Herr Klebe erläutert das Projekt der 3 bergischen Jobcenter in Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Arbeit zur Förderung der Ausbildung von Menschen im Pflegebereich.

Der Seniorenbeirat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5. Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

6. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

6.1. Managementprogramm 2011 - 2014, Bericht für das erste und zweite Quartal 2013 Vorlage: 14/3420

Frau Jungesblut-Wagner teilt in diesem Zusammenhang mit, dass „Die Brücke“ bereits ihr 5jähriges Jubiläum feiern kann.

Der Aktionstag „Netzwerk Gesundheit“ findet am 11.12.2013 (S. 25 statt).

Der Seniorenbeirat nimmt das Managementprogramm zur Kenntnis.

**6.2. Managementprogramm 2011-2014, Bericht erstes bis drittes Quartal
Vorlage: 14/3641**

Der Seniorenbeirat nimmt das Managementprogramm zur Kenntnis.

7. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

8. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

9. Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

10. Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

**11. Barrierefreier Umbau der Haltestelle Ohler/Stadion
Vorlage: 14/3426**

Der Seniorenbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung darum gebeten, die Stadtwerke zu erinnern, dass die Einladung zur nächsten Besprechung noch aussteht.

**12. Umbau der Haltestelle Hasenberger Weg
Vorlage: 14/3427**

Der Seniorenbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

13. Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin/Abberufung eines stellvertretenden Schriftführers
Vorlage: 14/3492

Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Stadtamtsrätin Silke Eller wird zur stellvertretenden Schriftführerin der folgenden Gremien bestellt:

Jugendhilfeausschuss
Ausschuss für Schule und Sport
Seniorenbeirat
Bezirksvertretung 4 - Lüttringhausen

Herr Städt. Oberverwaltungsrat Jürgen Schulz wird als stellvertretender Schriftführer der folgenden Gremien abberufen:

Jugendhilfeausschuss
Ausschuss für Schule und Sport
Seniorenbeirat
Bezirksvertretung 4- Lüttringhausen

14. Wahl zum Seniorenbeirat der Stadt Remscheid - Änderung des Wahlverfahrens
Vorlage: 14/3582

Frau Jungesblut-Wagner führt aus, dass die nunmehr doch wieder geplante Urwahl des Seniorenbeirates ein Erfolg der gemeinsamen Anstrengungen aller Beiratsmitglieder ist, den Seniorenbeirat als Gremium zu erhalten.

Herr Gregull stimmt dem zu. Er merkt an, dass in der Vorlage bei Wahlberechtigung als Voraussetzungen 60 Jahre und Deutsche und alle Ausländer stehe. Hier solle eingeschränkt werden, auf alle Ausländer, die seit mindestens einem Jahr hier leben. Der Beirat stimmt dem zu.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

Beschluss:

Der Seniorenbeirat empfiehlt, die Wahlberechtigung für die Urwahl wie folgt abzuändern:

Wahlberechtigt für den Seniorenbeirat sind Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, Deutsche und alle Ausländer, die mehr als ein Jahr in Remscheid leben.

Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die gemeinsam mit den Kommunalwahlen durchzuführende Wahl des Seniorenbeirats wird abweichend von der Wahlordnung nicht ausschließlich als reine Briefwahl, sondern als Urnen- und Briefwahl durchgeführt.

Die Einreichungsfrist für die Abgabe der Wahlvorschläge wird, analog zu den Vorschriften des Kommunalwahlgesetzes, auf den 48. Tag vor der Wahl in § 4 Absatz 6 festgeschrieben.

Die Wahlordnung vom 26.07.1995 für den Seniorenbeirat der Stadt Remscheid wird gemäß beigefügter Änderungssatzung (Anlage) geändert.

Die Auszählung der Stimmen erfolgt nicht am Wahltag durch die für die Kommunalwahl einberufenen Wahlvorstände, sondern - wie in § 7 Abs. 2 der Wahlordnung vorgesehen - innerhalb der folgenden zehn Tage durch das Wahlamt.

15. Berichte aus den Gremien**15.1. Bericht zur "Woche der älteren Generation"**

Herr Gregull und Herr Tomscheit berichten kurz zum Verlauf der „Woche der älteren Generation“. In der Arbeitsgruppe wurde bereits ein Zwischenfazit vorgestellt. Sie zeigen sich verwundert, dass Herr Gehrman als zuständiger Sachbearbeiter des Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen nicht anwesend ist, um einen kompletteren Bericht abzugeben. Sie bitten die Verwaltung, dies zur nächsten Sitzung nachzuholen. Das Protokoll der Abschlussbesprechung soll allen Beiratsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

Frau Martz wird in die Arbeitsgruppe zur Planung der „Woche der älteren Generation“ aufgenommen. Herr Küster scheidet aus.

Frau Brenning beantragt, dass für die Veranstaltungen zur nächsten „Woche der älteren Generation“ wieder eine Theatervorstellung ins Programm aufgenommen wird. Hier käme auch ein anderer Veranstaltungsort (z. B. WTT) in Frage, falls das Teo-Otto-Theater nicht zur Verfügung steht. Der Beirat stimmt dem zu.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob für die „Woche der älteren Generation 2014“ erneut eine Theatervorstellung eingeplant werden kann.

Frau Brenning berichtet, dass in diesem Jahr wohl die verfügbaren Mittel nicht aufgebraucht wurden. Herr Gregull schlägt vor, die nicht verausgabten Mittel aus diesem Projekt den Sozi-

alverbänden zur Verfügung zu stellen, da diese sehr hohe Summen zu den „Fahrten ins Blaue“ dazu geben. So könnte dieser Anteil gesenkt werden.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

Beschluss:

Der Seniorenbeirat empfiehlt, die Restmittel aus der „Woche der älteren Generation“ den beteiligten Sozialverbänden zur Verfügung zu stellen.

Das Thema „Woche der älteren Generation“ soll in der nächsten Sitzung erneut auf die Tagesordnung genommen werden. Der Beirat nimmt Kenntnis.

15.2. Bericht zum Regionalseminar der Landesseniorenvertretung - "Was sind (uns) die Alten wert?"

Frau Jungesblut-Wagner berichtet zum Regionalseminar der Landesseniorenvertretung. In der Anlage ist die Zusammenfassung der Veranstaltung der Niederschrift beigefügt.

Der Seniorenbeirat nimmt Kenntnis.

15.3. Seniorensicherheitsberater

Herr Zito berichtet von einem Projekt der Seniorensicherheitsberater, bei dem ein Regenschirm mit reflektierender Bespannung und sehr stabilem Griff entwickelt wurde. Der Schirm kann gegen eine Spende in Höhe von 10,- Euro erworben werden.

Der Seniorenbeirat nimmt Kenntnis.

15.4. Pflegekonferenz und Gesundheitskonferenz

Herr Janke berichtet, dass Frau Türk als Koordinatorin der Gesundheits- sowie Pflegekonferenz durch Herrn Höller abgelöst wurde. Themen waren hier Fixierung (www.Leitlinie FEM), eine AG zum „Remscheider Weg“ in der Behandlung Demente sowie die Vorstellung des Umbaus der Stiftung Tannenhof.

In diesem Zusammenhang berichtet Frau Jungesblut-Wagner, dass der Bericht der Heimaufsicht voraussichtlich in der Februarsitzung erfolgt.

Der Seniorenbeirat nimmt Kenntnis.

15.5. Ausschuss für Kultur und Weiterbildung

Frau Brenning berichtet aus dem Ausschuss für Kultur und Weiterbildung. Themen waren hier der Erhalt des Orchesters und des WTT sowie die Nutzung der Galerie durch die Musik und Kunstschule.

Der Seniorenbeirat nimmt Kenntnis.

15.6. Termin nächste Beiratssitzung

Auf Vorschlag von Frau Jungesblut-Wagner werden die für den 18.12.2013 sowie 09.01.2014 vorgesehenen Termine des Seniorenbeirates abgesagt.

Die nächste Sitzung wird somit am 20.02.2014 stattfinden.

Rita Jungesblut-Wagner
Vorsitzende

Susann Kuwan
Schriftführerin